

Gefühlsorgie

Nach dem Tourneeauftritt zieht Thomas Godoj in der WAZ Bilanz: Es war einfach bombastisch. Im Januar wird er Vater. Auch die Fans bewerten die Auftritte in der Vest Arena positiv

Recklinghausen. Die Drei-Tage-Party zum Auftakt der „Plan A!“-Deutschland-Tournee ist vorbei, der Musiker-Tross zieht nach Hamburg, wo heute die Tour weitergeht. Mit **Thomas Godoj** sprach WAZ-Redakteur **Peter Kallwitz** nach dem Abschlusskonzert in der Vest Arena.

Die Arena war an allen Tagen zum Bersten voll, die Fans tobten. Wie war es aus Deiner Sicht?

Godoj: Bombastisch, eine Gefühlsorgie. Eigentlich fehlen mir die Worte, um das zu beschreiben.

Es gab Unterschiede bei den Auftritten, am zweiten Abend längere Pausen zwischen den Liedern, spontane Einlagen, du sprachst länger mit dem Publikum.

Godoj: So etwas ändert sich von Auftritt zu Auftritt. Je nach Stimmung. Plötzlich entdeckst du jemanden im Saal und gehst direkt auf ihn ein.

Du schienst die meisten Leu-

te bei den drei Recklinghäuser Konzerten zu kennen.

Godoj: Na, ja, so ganz war es nicht. Es standen viele Freunde auf der Gästeliste. Allerdings musste jeder einen Zehner abdrücken. Für das Tierheim in Recklinghausen.



Es läuft alles nach Plan A, sang Godoj, doch eigentlich lief alles noch viel besser. Foto: R. Kruse

Zurück zum Auftritt. Auch beim Sound, so schien es, gab es Veränderungen.

Godoj: Wir mussten uns langsam einpendeln. Zwar haben wir bei den Proben in Werne alles gecheckt. Aber wenn du dann in einer anderen Halle mit Publikum spielst, ist das doch immer noch etwas anderes. Doch das haben wir gut hinbekommen.

Du wirst jetzt Vater und bist in nächster Zeit wegen der Tour nicht oft in Recklinghausen. Wie löst ihr das Problem?

Godoj: Das Kind kommt im Januar. Es wird, so sagt der Arzt, ein Mädchen. Jenni (Godoj's Lebenspartnerin, die Red.) wird mit dem Kind, soweit es geht, zu den Auftrittsorten nachkommen.

Habt ihr schon einen Namen?

Godoj: Wir haben einige zur Auswahl – bleibt aber geheim.

→ **online** Mehr Godoj auf DerWesten.de/Vest



„Ich habe ihm mein Lieblings-Kuscheltier geschenkt.“

Eliah Abtmeyer (6), RE



„Ich war begeistert, seine Stimme ist einfach fantastisch.“

Sonja Schurkus, RE



„Ein sehr guter Entertainer. Er reißt das Publikum einfach mit.“

Dagmar u. Joachim Zabel, RE



„Uns hat das Lied „Helden gesucht“ am Besten gefallen.“

Edeltraut Zweigkowski, RE